

Neues Styling für die fair gehandelten Kaffeebohnen



Alternative Wirtschaftskonzepte brauchen alternative Verkaufskonzepte. Deshalb wurde der 66. österreichische „Weltladen“ in der Wiener Rotenturmstraße erstmals im Design schicker Cityläden gestaltet. Wohlbetuchter Klientel soll so klar gemacht werden, dass sie gute, weil fair verhandelte, Preise für Biokaffee oder Kunsthandwerk zahlt. Bernardo Apaza, Chef einer Kakao-genossenschaft in Bolivien, sorgt für volle Regale in Wien und ein gesichertes Einkommen für 800 Bauern daheim.

Foto: Hendrich